

## Abrechnung der Sammlung 2022

	Aufwand	Ertrag
Saldo vortrag gemäss Jahresabschluss		1'546.12
Sammelergebnis 2022/2023		33'616.13
Prospekte, Couverts, Diverses	3'705.98	
<b>Betrag zugunsten der ukrainischen Flüchtlinge in der Schweiz</b>	<b>30'530.00</b>	
Zwischentotal	<b>34'235.98</b>	<b>35'162.25</b>
Vortrag auf neue Rechnung	926.27	
	<b>35'162.25</b>	<b>35'162.25</b>

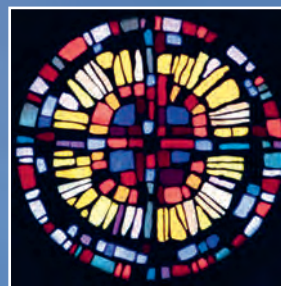
Allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön!



Eines der sinnbildlichsten Glasfenster über dem Altar der Kirche *Saint-Pierre*.

# Bistumsopfersammlung 2023

Renovation der Kirche Saint-Pierre  
in La Chaux-de-Fonds (NE)



## Die Kirche Saint-Pierre dankt Ihnen für Ihre Grosszügigkeit!

Das Bistumsopfer 2023 hilft dieses Jahr der Kirchgemeinde La Chaux-de-Fonds (NE), die Kosten der umfangreichen Sanierungsarbeiten an ihrer Kirche *Saint-Pierre* zu tragen.

Der Bau der Kirche *Saint-Pierre* geht auf das Jahr 1841 zurück. Im Jahr 1876 tritt die Gemeinde dem neuen christkatholischen Bistum der Schweiz bei. Mit ihrer Bauweise, den Glasfenstern und der Orgel ist diese Kirche ein wichtiger und bedeutender Teil des architektonischen Erbes der Neuenburger Berge. Die Kirche ist einer der beiden Orte, welcher für das Leben der christkatholischen Gemeinschaft im Kanton Neuenburg von zentraler Bedeutung ist. Denn jeden Sonntag, sowie an allen wichtigen liturgischen Tagen werden hier Messen gefeiert.

Die letzten nennenswerten grösseren Arbeiten an der Kirche *Saint-Pierre* fanden in den 1970er Jahren statt. Rund 50 Jahre später mussten so schnell wie möglich Sanierungsarbeiten durchgeführt werden, um die an den Wänden nagende Feuchtigkeit zu bekämpfen, die mit der Zeit die gesamte Struktur in Mitleidenschaft zu ziehen drohte. Gegen diese Situation musste wirksam vorgegangen werden, um dauerhaft sicherzustellen, dass keine wiederkehrenden Renovationen nötig sein würden. Zur Behebung der Feuchtigkeitsschäden an den Wänden wurden verschiedene Massnahmen sowohl ausserhalb wie auch innerhalb des Gebäudes ergriffen (Entfeuchtung durch Elektrosmose, Anbringung neuer Dachrinnen, Austausch defekter Heizkörper und ein neuer Anstrich). Ausserdem wurde, um möglichst viel Energie zu sparen und die Gerüste synergetisch zu nutzen, das Beleuchtungssystem verbessert.

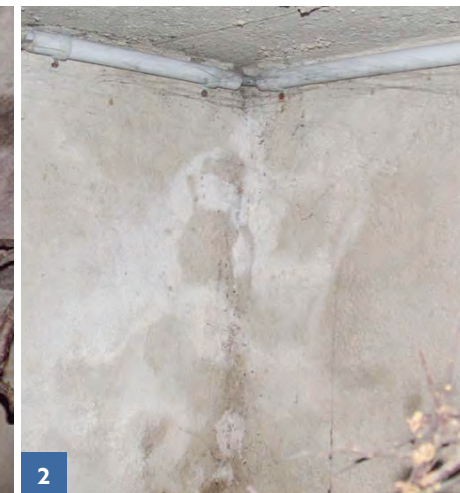
Diese umfangreichen Arbeiten verursachten grosse Kosten, welche die Finanzen der christkatholischen Kirchgemeinde Neuenburg schwer belasteten und deren Folgen noch lange spürbar sein werden. Aus diesem Grund sind Ihnen die Kirchgemeindemitglieder und der Kirchgemeinderat des Kantons Neuenburg jetzt schon dankbar für Ihre Grosszügigkeit, um diese finanzielle Last besser bewältigen zu können.

Der Bischof:

*Harald Rein*

Die Synodalratspräsidentin:

*M. Petraglio*



- 1 Feuchtigkeit, Kapillarität und Kondensation...  
Diese Phänomene treten kombiniert auf und schwächen die Gebäudestruktur.
- 2 Nur mittels Elektrosmose kann den durch Kapillaraufstieg verursachten Feuchtigkeitsproblemen entgegengewirkt werden.
- 3 Die Feuchtigkeit nagt an den Wänden.
- 4 Anbringung des Elektrosmose-Systems zum Schutz der Wände des Kirchengebäudes.

### Elektrosmose

Bei der Elektrosmose handelt es sich um eine Methode zur Trocknung von Mauerwerk. Dabei wird ein parallel zu einer Oberfläche stehendes elektrisches Feld angelegt. Das natürliche Strömungspotenzial des Wassers wird durch Anbringung eines Anodensystems am Mauerwerk und eines Kathodensystems im Erdreich gedreht, so dass die Wassermoleküle zurück ins Erdreich abgeleitet werden.